

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Rubrik: Kriegsbericht XI

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegsbericht XI

Sehr geehrter Herr Nebelpalster!

Ich habe den Sitz meines Standpunktes — ich könnte auch sagen den Stand meines Sitzpunktes — nach Berlin verlegt, um dem Mittelpunkt des Kriegsschauplatzes näher zu sein. Ich wohne in Berlin C. (Centrum). Je nach den Berichten, die ich vom östlichen oder westlichen Teil der Fronten einzufinden habe, werde ich mein Schreiben in einen Briefkasten von Berlin O. (Osten) oder Berlin W. (Westen) einwerfen. Praktisch! Was? Ja, Verehrtester, man lernt's mit der Zeit. Hier in Berlin lebt es sich übrigens zur Zeit sehr gesund. Sie wissen, ich neige zur Selbstliebigkeit. Die Nahrung an und für sich und

die Größe der Portionen verhindert in anerkennenswertester Weise jeden Anfall neuen Seides. Also auch in hygienischer Hinsicht ist die deutsche Organisation durchaus zu bewundern. Der deutsche Kaiser hat in einer seiner berühmten Reden gefragt, nun müßte man zu Stahl werden, um den unversöhnlichen Feinden zu widerstehen. Ich werde mich deshalb auch gar nicht wundern, wenn ich nächstens auf den Speisezettel der Restaurants als Vorspeise Eisenpills verzeichnet finde.

Wie ich höre, gastiert jetzt in den großen Schweizer Theatern Direktor Reinhardt mit den ersten Künstlern des deutschen Theaters. Ich benützte deshalb die Gelegenheit, um

hier in Berlin eine Vorstellung des deutschen Theaters von den zurückgebliebenen Künstlern zu sehen. Ich versichere Sie, man merkt gar nicht, daß etwas fehlt. Man zahlt dieselben Preise wie bisher, man sieht sich auf seinen Sitzplatz in den hinteren Reihen des Parketts, der Vorhang wird um 8 Uhr aufgezogen und fällt je nachdem um 10 oder 11 Uhr, und in der Zwischenzeit wird es auf der Bühne einmal dunkel und dann noch dunkler. Der Scheinwerfer fällt einmal von rechts, einmal von links auf irgend einen Punkt der Bühne, um den grade Sprechenden weiß, rot oder lila zu beleuchten und dazu wird auch ein Stück gespielt. Am nächsten Tag sieht dann in den Zeitungen, daß dies wieder eine

Hotels | Theater & Konzertheime | Cafés

BASEL



Altschweizer Wein- u. Bierstube zum

Gifthüttli

(beim Marktplatz)

Selbstgezogene Weine - Gut gepflegte Küche
Restauration à la carte
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::
Telephon 611 PAUL WEISS, Chef de cuisine

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 150 an.
Es empfiehlt sich bestens F. MULISCH, Chef de Cuisine.



Hotel STADTHOF BASEL

Café-Restaurant — American Bar 1618

Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. JAK. FORER.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheiter-Sempp.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfonso Welois aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“
H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht

Größtes Konzert-Lokal ::

Täglich fertige Speisen und nach
der Karte zu bürgerlichen Preisen

1699 N

BERN

„BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRABU

Moderne Damen- u. Herren-

Schuhe

HOCH

„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



Café Corso

Bern - Aarbergergasse 40

Täglich:

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart“

Hirschgraben

Bern 1551

(1 Min. v. Bahnhof)

Massage, Dampf- u. Heissluftbad, Spezial-Wannenbäder. Maigasse 29, Eing. Amthausgässchen Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr: Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlkopfigkeit, Haarausfall, Schuppen,

u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. Frau L. WILD III Etage Schwanengasse 9 BERN

1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33



1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Gitter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise.

1476

Weinfelden Thur-Hotel, Merkur'

Tel. Nr. 43. — Direkt am

Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricker.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert

prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

große Regietat des Zauberkünstlers Reinhardt gewesen sei. Da es in den Zeitungen steht, glaube ich es natürlich. Ich versuche jetzt des Nachts immer, mich auch zum Regisseur auszubilden. Die Dunkelheit ist dann ja schon vorhanden und vor dem Spiegel beleuchte ich dann mit bengalischen Streichhölzern einmal meine Nase und einmal meine Beine. Bitte, versuchen Sie das auch einmal, vorausgesetzt, daß Sie keine krummen Beine haben, denn dann würde der bengalisch beleuchtete Unterteil Ihres Körpers keinen sehr gehörenden Anblick bieten. Wenn ich zurückkehre, werde ich mich mit der Direktion des Stadttheaters in Zürich in Verbindung setzen und meine erworbene Regiekunst betätigen. Ich werde

aus der Orestie mit Kabale und Liebe einen Sommernachtstraum machen, daß alle das Stück für einen Totentanz halten sollen, mit welchem Tanz ich verbleibe als Ihr in Dunkelheit glänzender

Traugott Unverstand.

Einfacher Prozeß

Lehrer: Was entsteht, wenn wir einen Topf Wasser über dem Feuer erhohen?

Schüler: Dann entsteht gebranntes Wasser.
21. St.

Irren ist menschlich

„Scheint recht gute Suppe zu sein?“ sagt der Hauptmann zu einem Soldaten, der eben

mit der vollen Eßschale von der Seldküche kommt. „Da schwimmen ja gehörige Seltäugen darauf!“

„Gehorsamst zu melden, bei uns gibt's meistens Seltäugen auf der Suppe.“ meldet der Soldat, „aber was ich da habe, ist Kaffee!“ Schmidl

Ein Lehrer

Herr Ed. L. in St. Schreibt: Seit zwei Jahren benütze ich beständig, namentlich zur Winterszeit, die Wybert-Gaba Tabletten und kann Sie versichern, daß ich seitdem von Heiserkeit, Husten und sonstigen Halsgefehlten wenig mehr verfüre. Namentlich für Lehrer sind die Gaba-Tabletten sehr empfehlenswert. —

Vorsicht beim Einkauf! Achten Sie auf den Namen „Gaba“. Nur in Schachteln à St. — überall zu haben.

Hotels | Theater □ Konzerte | Cafés



RINNER'S WIENER CAFÉ

BERN

Ecke Schaubatzgasse - Gurtagasse

6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl - Bräu
Pilsner Kaiser - Quell
Hochfeinen Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fäll. Besuch empfiehlt sich

H. Rinner 1490

BERN

Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältig Behandl. u. Heilung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. — Telefon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hotel Bernerhof
Manicure — Massagen

Bern Pension Hortensia

3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1
Telefon 3946, 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittagstee. 1553

Besuchen Sie das Crème-Restaurant

Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit o. ohne Petit
Flasche Fr. 3.50. Alleinver-
kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553

An unsere Leser!

Illustriertes Original-Prachtwerk

Feldgraue Helden

Herausgegeben von Dr. Paul Wiesener.



320 Seiten. Grosses Fo mat: 21 × 27 cm, auf Kunstdruckpapier gedruckt, mit ca. 250 teils ganzseitigen Bildern nach Original-Aufnahmen, in künstlerischem Einband.

Ein wahrheitsgetreues, lebendiges Gesamtbild der gewaltigen Grösse des Weltkrieges. Wir lernen darin das Leben und die Leistungen kennen der Heerführer, der Offiziere, der tapferen Krieger aller Waffengattungen. Wir werden bekannt mit der Riesenarbeit des Sanitäts- und Versorgungswesens, den Leistungen der Intendantur, des Etappenwesens, der Heimarbeit; kurz mit der tausendfältigen Organisation eines Weltkrieges.

Jeder wird gewiss gern und mit hohem Interesse von den Erlebnissen und Kühnen Einzelheiten von dem Leben im Felde, an und hinter der Front Näheres lesen wollen. Hunderte von Illustrationen erhöhen die anschaulichkeit und bilden im Verein mit den packenden Schilderungen ein Dokument von dauerndem Wert für jede Familie.

Unseren Lesern liefern wir dieses vornehm ausgestattete Werk für den außerordentlich billigen Preis von

nur Fr. 5.-

elegant gebunden, auf Kunstdruckpapier gedruckt, mit zahlreichen Illustrationen, die nur durch Herstellung von Massenauflagen ermöglicht ist. Jung und Alt wird seine Freude daran haben.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelpalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Als Abonent bestelle ich hiermit Exemplar des Original-Werkes „Feldgraue Helden“ zum Prämien-Preise von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahme lieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter



Obsiver-wertung
BISCHOFZELL
Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden
der Nieren, Leber- und
Urinwege: 1521

Dr. A. Bahler's Blasen und Nieren-Thee

Preis: Ein Paket Fr. 1.50
1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—
Zu beziehen durch die Jura-
Apotheke, Biel, Juraplatz.



BESTE Schuh-Creme
Alteinfabrikant:
A. Sutter, Oberhofen (Thurgau)

Die Abgabe
des
„Rebelpalter“

an die ill.
Straßenverkäufer
auf dem Platz Zürich besorgt
zu vorteilhaften Bedingungen
Richard Schehr
Schwanengasse 6, Zürich 1.

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb